

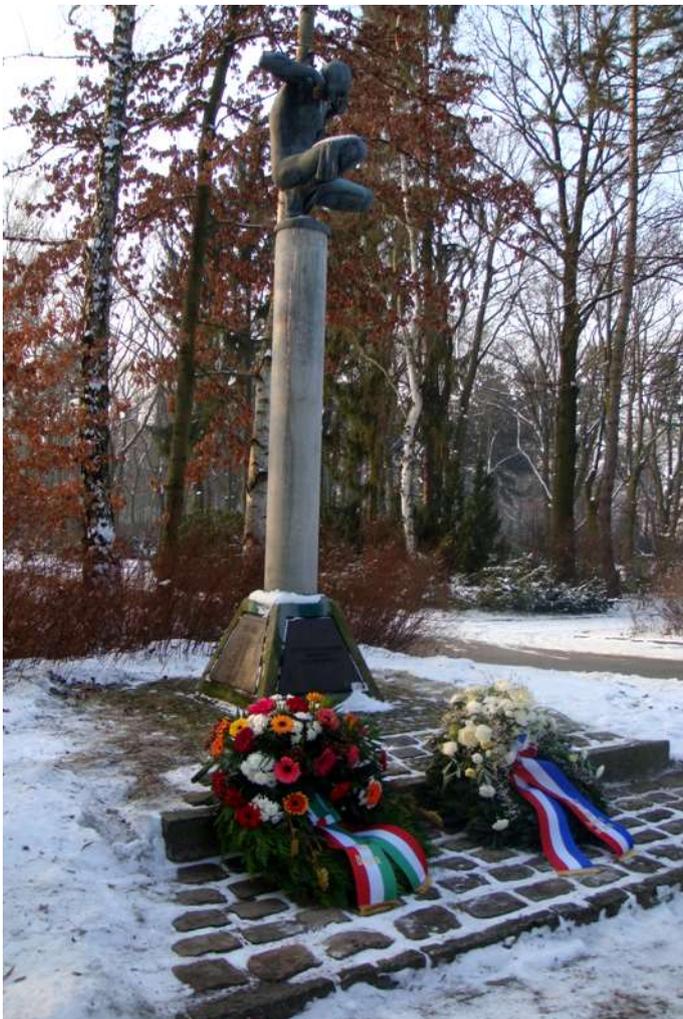
## Stilles Gedenken 2025

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus lädt der Vorstand des Heimatvereins Marzahn-Hellersdorf e.V. am

**27. Januar 2025 um 10.00 Uhr**

**zu seinem jährlichen „Stillen Gedenken“ an der Stele für Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter auf dem Parkfriedhof in Marzahn ein.**

Der Heimatverein setzt damit seine Tradition des „Stillen Gedenkens“ fort und möchte damit deutlich machen, dass die Zivilgesellschaft Berlins an diesem originären Ort eine besondere Verantwortung zum Wachhalten der Erinnerung an weit über eintausend Menschen hat, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Von 1939 bis 1945 wurden hier zahlreiche Zwangsarbeiterinnen, Zwangsarbeiter und ihre Kinder aus vielen Ländern Europas, die in Berlin und seiner Umgebung verstarben, bestattet.



Die Stele wurde am 27. Januar 2004 auf dem Parkfriedhof Marzahn eingeweiht. Der Heimatverein Marzahn-Hellersdorf und der Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis hatten einen Vorschlag der BVV aufgegriffen, eine solche Gedenkstätte zu schaffen und zu Spenden aufgerufen.

Die Erinnerungsstätte besteht aus einer ca. 2,50 Meter hohen Stele mit Pyramidenstumpf, einer Säule und einer bronzenen Skulptur. Diese zeigt das menschliche Leid, das Hinsinken und Aufstreben im Widerstand gegen das zugefügte Unrecht.

Die Skulptur wurde von Vereinsmitglied Michael Klein (verstorben am 4.2.2022) geschaffen. Auf drei Bronzetafeln wird an die in Berlin und Umgebung verstorbenen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter sowie deren Kinder aus vielen Ländern Europas erinnert.

## Weitere Veranstaltungen zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2025

Der Gedenktag wird seit 1996 als nationaler Gedenktag in der BRD begangen  
Die Vereinten Nationen erklärten 2005 den Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz durch die Rote Armee 2005 zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts.

Am **25.1. 2025** ruft das Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf an verschiedenen Orten zum stillen Gedenken auf

- Station 1: Poelchaustele (Poelchaustraße, Ecke Märkische Allee in 12681 Berlin-Marzahn)  
Beginn: 10 Uhr mit einem Subbotnik in der Umgebung der Stele und der umliegenden Freifläche. Anschließend ab 11 Uhr stilles Gedenken an der Stele von Harald und Dorothee Poelchau.
- Station 2: Gedenktafel am Haus der ehemaligen Praxis von Dr. Arno Philippsthal (Oberfeldstraße 10, 12683 Berlin-Biesdorf)  
Beginn: 14 Uhr
- Station 3: Stolpersteine der Familie Guthmann (Lemkestraße 156, 12623 Berlin-Mahlsdorf)  
Beginn: 10 Uhr  
Thema: Lesung, Stolpersteinputzen und Gedenken an die Familie Guthmann
- Station 4: Charlotte-von-Mahlsdorf Gedenktafel (Gutshaus Mahlsdorf, Hultschiner Damm 333, 12623 Berlin – Gedenktafel vor dem Eingang des Gutshauses)  
Beginn: 11:30 Uhr  
Thema: Das Leben, der Widerstand und die Wehrhaftigkeit von Charlotte von Mahlsdorf, Gedenken an queere Opfer des NS sowie die Kontinuität von LSBTIQ\*-Feindlichkeit heute
- Station 5: Heinrich-Grüber-Gedenktafel (Dorfkirche Kaulsdorf – Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde Kaulsdorf, Dorfstraße, 12621 Berlin-Klausdorf – Eingang nahe der Gedenktafel für Propst Grüber).  
Beginn: 10.30 Uhr  
Thema: Heinrich Grübers Einsatz für jüdische Menschen in der NS-Zeit und unsere Verantwortung, gegen Antisemitismus heute aufzustehen
- Station 6: Gedenkweg beginnend am Treffpunkt „Krankenhauskirche im Wuhlgarten“ (Brebacher Weg 15, 12683 Berlin, Zufahrt über Altentreptower Straße), dann Kesselhaus (Ausgang der Transporte in die Tötungsanstalten), dann Gedenkstein Haus 41 (Gleis in den Tod) und Abschluss an der Gedenkstätte am Wuhlehang (Sammelgrab)  
Beginn: 11.00 Uhr

### am 26. Januar 2025,

findet an der Gedenkstätte am ehemaligen Zwangslager für Sinti und Roma Marzahn, Otto-Rosenberg-Platz, 12681 Berlin-Marzahn, eine Gedenkstunde statt. Der Beginn dort ist um **12.00 Uhr**. Die Veranstaltung findet in Kooperation des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg und des DGB Kreisverbandes Ost statt.